

Mitarbeitsnoten noch umsetzbar?

Beitrag von „CDL“ vom 20. Januar 2022 19:15

Zitat von Zauberwald

Das wundert mich aber sehr. Im Gymnasium meiner Kinder stellen sich alle Fachlehrer auf dem Elternabend vor. Und der fast einzige Satz, den sie von sich geben und den außer mir alle Eltern fleißig mitschreiben ist folgender:

"Hallo, ich bin Herr Müller, der Mathelehrer, und bei mir zählt mündlich zu schriftlich 2 zu 3 (mdl.40 %, schriftl. 60% o.ä.)." Usw. das machen alle Lehrer so. Es gibt sogar ein Handout zum Nachlesen.

Oder ist Mitarbeit was anderes als mündliche Leistung?

Es geht einmal um die fachliche Mitarbeit, also was es an fachbezogenen Beiträgen in welcher Qualität gibt, das ist dann Teil der mündlichen Fachnote. Und dann gibt es noch die reine Frequenz der Mitarbeit, die in der Kopfnote ihren Ausdruck findet. Den Unterschied erkläre ich aber auch jedes Mal SuS bei den mündlichen Noten, weil es jedes Mal Kandidat:inn:en gibt, die sich zwar häufig melden, aber auch sehr viel Falsches dabei sagen. Die wundern sich dann, warum andere, die sich seltener melden eine 1 oder 2 haben mündlich (Fachnote), sie aber nicht.